
14093/AB XXIV. GP

Eingelangt am 04.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-13.000/0001-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am . Mai 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 4. April 2013 unter der **Nr. 14383/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Staatspreise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10:

- *Wie viele Staatspreise wurden seit 2000 seitens Ihres Ressorts verliehen? (aufgegliedert auf Jahre und Preise)*
- *Wie hoch waren diese jeweiligen Preise dotiert? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Wie hoch waren die dazu verwendeten finanziellen Mittel aus Steuergeldern? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Wie hoch waren die dazu verwendeten Gelder aus privaten Mitteln bzw. Sponsoring? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000, Preise und geldgebende Stellen / Sponsoren)*
- *Wer waren die jeweiligen Preisträger? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Wofür wurden diese jeweiligen Preise verliehen? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Wer schlug die jeweiligen Preisträger vor? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Wer entschied jeweils, welcher Kandidat den jeweiligen Preis erhielt? (aufgegliedert auf Jahre seit 2000 und Preise)*
- *Gab es seitens Ihres Ressorts verliehener Preise Mehrfachpreisträger?*
- *Wenn ja, wer? (aufgegliedert auf Preisträger, jeweilige Preise und Jahre)*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ich verweise auf die angeschlossene Beilage. Die darin angeführten Preise waren mit Ausnahme des Staatspreises für Chancengleichheit in F&E (je € 10.000,-- pro Kategorie) nicht dotiert, sondern bestanden vielmehr aus Trophäen, Urkunden sowie der Zustimmung zur Nutzung von Staatspreis-Gütesiegeln.

Die jeweiligen Preisträger wurden in allen Fällen von einer unabhängigen Fachjury vorgeschlagen, die Entscheidung erfolgte in allen Fällen durch den/die RessortleiterIn.

Weiters darf angemerkt werden, dass die Staatspreise zum Thema Umwelt- und Energietechnologie zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vergeben werden.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *Wurden seitens Ihres Ressorts vorgeschlagene Kandidaten jemals abgelehnt?*
- *Wenn ja, wer? (aufgegliedert auf Jahre, Kandidaten und Preise)*
- *Wenn ja, was waren die jeweiligen Gründe für eine Ablehnung?*

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden in keinem Fall abgelehnt.

Beilage

Beilage

Jahr	Preisträger	Preis	Thema	Kategorie	Projekt	vorgeschlagen von	dotiert mit €	Kosten: priv./Steuergelder
2005	SALOMON Automation GmbH	Staatspreis	Transportlogistik		Smart Warehouse	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2005	RHI-AG und Kühne & Nagel GmbH	Staatspreis	Transportlogistik		BALLON	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2005	INNOFREIGHT Consulting & Logistics GmbH	Sonderpreis	Transportlogistik		Woodlogistics	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2006	Joanneum Research Forschungs GmbH	Staatspreis	Telematik		AKUT-Akustisches Tunnelmonitoring	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2006	ASFINAG	Staatspreis	Telematik		VMS-Verkehrsmanagement- und Informationssystem	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2006	Via Donau	Sonderpreis	Telematik		DoRIS	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2007	Universität für Bodenkultur Wien und Rail Cargo Austria	Staatspreis	Transportlogistik		SimCont-Simulationsprogramm für Containerumschlag auf Terminals	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2007	KORAB KEG, STRABAG AG und Rhenus Logistics GmbH	Staatspreis	Transportlogistik		RUMBA-effiziente und ökologische Baustellenlogistik	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2007	Fritz Egger Holzwerkstoffe GmbH&CO	Sonderpreis	Transportlogistik		Logistiksysteme mit hoher Öko-Akzeptanz	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2008	Technische Universität Wien	Staatspreis	Verkehr		Energiesysteme für Tunnelthermie-Nachhaltige Infrastruktur für das 21. Jahrhundert (ESYS)	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2008	Gebrüder Weiss GmbH	Staatspreis	Verkehr		Nachhaltige Transportlogistik, Kooperation durch nationale Ganzzugslösung	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2008	Österreichisches Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal GmbH	Sonderpreis	Verkehr		Zuverlässige und effiziente Regelung des Personenflusses bei Großveranstaltungen (RAVE)	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2008	Salzburg AG	Jurypreis	Verkehr		Bio+Ergas als Kraftstoff	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2009	Joanneum Research Forschungs GmbH	Staatspreis	Verkehr		Geisterfahrer Monitoring GeoMon	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2009	EBE Solutions GmbH	Staatspreis	Verkehr		Intelligentes System zur Identifikation und Signalisierung an Eisenbahnkreuzungen mittels Wechselverkehrszeichen	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2009	Universität für Angewandte Kunst Wien	Sonderpreis	Verkehr		Intelligent Traffic Signs	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2009	AIRpipe Bauregger GmbH	Jurypreis	Verkehr		AIRpipe Entsorgungsanlage für LKW-Planendächer	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2009	Urban Tool Design und Handels GmbH Technikon Forschungs- und Planungsgesellschaft mbH; BDI Biodiesel International AG; Infineon Technologies Austria AG Österreichisches Ökologie-Institut Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K plus)	Staatspreis	Chancengleichheit in F&E	Mikrounternehmen	es wurden jeweils die Unternehmen und nicht Projekte ausgezeichnet	unabhängige Fachjury	€ 10.000,00	€ 10.000,00
				Kleinunternehmen		€ 10.000,00	€ 10.000,00	
				Mittlere Unternehmen		€ 10.000,00	€ 10.000,00	
				Großunternehmen		€ 10.000,00	€ 10.000,00	
				Kleine und mittlere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen Große außeruniversitäre Forschungseinrichtungen		€ 10.000,00	€ 10.000,00	
2010	crystalsol	Staatspreis	Umwelt- und Energietechnologie	Forschung und Innovation	Developing next generation Photovoltaics	unabhängige Fachjury hat entschieden (zwei Jurymitglieder aus dem bmvit)	undotiert	keine Dotierung
2011	Solar mobil Austria	Staatspreis	Mobilität		Solarbus	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2011	EVERYNEAR GmbH	Staatspreis	Mobilität		BALLADE	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2011	AIT-Austrian Institute of Technology	Staatspreis	Mobilität		Safe e-biking-SEEKING	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2011	RIC-Regionale Innovations Centrum GmbH	Sonderpreis	Mobilität		E-Mobility 4-U	unabhängige Fachjury	keine Dotierung	keine Dotierung
2012	LISEC Gruppe	Staatspreis	Umwelt- und Energietechnologie	Forschung und Innovation	Gewichts- und Energieeffizienzoptimierung bei Flachglasystemen	unabhängige Fachjury hat entschieden (zwei Jurymitglieder aus dem bmvit)	undotiert	keine Dotierung

€ 60.000,00 € 60.000,00 € 60.000,00

Mehrfachpreisträger

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.